

# Mit dem Rad zur SCS

**Ausbau gefordert** | Die Radlobby Mödling wünscht sich leistungsfähigere Radverbindungen. Zwei sollen durch Gemeindegebiet führen.

Von Daniela Purer

**VÖSENDORF** | Schon Jahre lange macht sich die Radlobby Mödling für eine leistungsfähige Radverbindung in die SCS stark. Im Zuge des Umbaus der SCS wurden diese sowie Radabstellanlagen nun auch gebaut. Wolfgang Pruschinski, Sprecher der Radlobby ist trotzdem nicht zufrieden: „Für Radfahrer sind die neuen Radverbindungen ungeeignet. Diese müssen, um die Radwege zu nützen, entweder ihr Fahrrad über steile Treppen tragen oder lebensgefährliche Autobahnzubringer zum Zu- und Abfahren benützen.“

Laut Pruschinski entspannt eine Radwegverbindung die Parkplatzsituation für diejenigen,

die mit dem Auto anreisen. „Und es können mehr Menschen, die kein Auto besitzen oder keine Lenkerberechtigung, auf kurzem Wege bequem in den Konsumtempel gelangen“, so Pruschinski. Vor allem für Jugendliche und alte Menschen ist ein funktionierender Lebensraum eine Voraussetzung für Lebensqualität“, so Pruschinski.

## Vorschläge für Radverbindungen

Die Radlobby hat daher Vorschläge für gut umsetzbare Radverbindungen gemacht. Diese würden auch durch Vösendorf verlaufen: Aus dem Süden kommend von der Pyramide startend und aus dem Norden kom-

mend vom Zentrum Vösendorf.

Der geschäftsführende Gemeinderat Gerhard Smolik, SPÖ hat sich dieser Thematik bereits angenommen: „Erst muss das Land Niederösterreich bereit sein, einen Beitrag zu leisten und dann kann man Radwege verwirklichen.“ Die obere Ortsstraße, welche als Radverbindung angedacht wurde, ist eine Landesstraße, daher muss sie erst vom Land saniert werden. „Wir sind uns mit der SCS einig, beim Nordring einen Radweg zu errichten. Alle Pläne sind da. Wir wollen auch die Laxenburger Straße durch die Bachgasse mit der SCS anbinden“, so Smolik weiter. Anton Cech, Center Manager der SCS, war für ein Statement nicht zu erreichen.